

damals die süße Honigbeute gar wert gehalten, da der Saft des Zuckerrohrs noch nicht bekannt war. Die Zeidler waren im ganzen Reiche höher geschätzt als andere Bauern, besondere Rechte aber besaßen sie in dem waldigen Strich, der von Franken gegen Böhmen sich hinstreckte, dem Kaiser eigen war und darum Bannwald hieß, dessen Ertrag der Burggraf von Nürnberg für den Kaiser einzuziehen hatte. Des Kaisers Frieden waltete hier; kein Flüchtling durfte verfolgt, kein Wild außer dem schädlichen Raubtier gejagt werden. Die Zeidler sorgten ja selbst dafür, daß der Wald stets gelichtet blieb, um dem Thiervolk, das zahlreich in hohlen Bäumen nistete, Raum und Nahrung zu spenden.

Die Honigbeute war jetzt für die gastfreie Hofhaltung des größten der alten Kaiser, Friedrichs I., genannt der Rotbart, bestimmt, und da der Kaiser einen Reichstag gen Nürnberg angesagt hatte, heißte der Burggraf den Honigzoll früher als sonst.

Ist's ein Engel des Himmels, den mir Gott in
meiner Not geschickt hat?

Zur selben Stunde, als der einsame Mann nächstens durch den Bannwald ritt, schimmerten die Sterne hell ob der jungen Stadt Nürnberg und ob der stolzen Grafenburg, die schützend über den niedern Bürger-